

BESCHLUSSVORLAGE Nr. 251/2016

Beratungsfolge:

Gemeinderat

öffentlich

Sitzung am

13.12.2016

Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses
(gem. § 35 Abs. 1 der Gemeindeordnung)

Weiterentwicklung der Integrationsarbeit in Sindelfingen – Gründung des Beirats zur Begleitung des Prozesses

ANTRAG:

1. Der Besetzung des den Prozess „Weiterentwicklung der Integrationsarbeit“ begleitenden Beirats wird zugestimmt (s. Anlage 1).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Benennung der noch freien Plätze im Rahmen der genannten Organisationen einzuholen.

Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten:

(alle Beträge in EURO)			
A. Vermögensbereich (Investitionen):			
Anschaffungs- / Herstellungskosten			
abzüglich Zuschüsse Dritter			
Zu finanzierender Betrag			
Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt: ja / nein			
B. Erfolgsbereich (Verwaltungshaushalt):			
	einmalig	laufend	
I. Kosten / Ausgaben			
1. Personal			
2. Sachmittel			
3. Kalkulatorische Kosten			
3.1. Abschreibung			
3.2. Verzinsung			
Gesamtkosten:			
II. Erlöse / Einnahmen			
III. Zuschussbedarf / Überschuss			
C. Mittelbereitstellung:			
Haushaltsstelle/Kostenstelle:			
Haushaltsplan/Wirtschaftsplan/ mittelfristige Finanzplanung	Planansatz	Mittelbedarf	überplanmäßig/ außerplanmäßig
2017			

Stellungnahme des Amtes für Finanzen:

Sachdarstellung und Begründung:

Verfasser/-in: Jana Zeh, Christiane Mayer

1. Ausgangslage

Mit Beschlussvorlage 179/2016 erhielt das Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück vom Gemeinderat den Auftrag, den „Prozess der Weiterentwicklung der Integrationsarbeit in Sindelfingen“ zu begleiten.

Die Fraktionen des Gemeinderats, die Sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner des Internationalen Ausschusses sowie weitere aktive und engagierte Personen der Zivilgesellschaft äußerten ihr großes Interesse an diesem Prozess. Entsprechend wurde die Verwaltung damit beauftragt, nach Beratung mit dem IMIS dem Gemeinderat einen Vorschlag für die Zusammensetzung und zur Besetzung eines den Prozess begleitenden Beirats aus Vertretungen des Gemeinderats und der Verwaltung sowie ernannten fachkundigen Bürgerinnen und Bürgern zum Beschluss vorzulegen.

2. Funktion des Beirats

Nach Rücksprache mit dem IMIS empfiehlt die Verwaltung folgende Funktionen des Beirats:

- Information durch das IMIS und die Verwaltung zum Projektstand.
- Begleitung des Prozesses.
- Die Mitglieder des Beirats fungieren als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für das Projekt.

3. Zusammensetzung des Beirats

Entsprechend den Beratungen mit dem IMIS ist es für den erfolgreichen Verlauf des Prozesses der Weiterentwicklung der Integrationsarbeit besonders wichtig, dass alle für dieses Thema relevanten Gruppierungen und Personen beteiligt werden und ihre Erfahrungen einspeisen. In Anlage 1 findet sich die Übersicht der von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Mitglieder (s. dort). Dabei sind die Sachkundigen der internationalen Vereine nicht als Vertretungen ihrer Organisationen angefragt, sondern als Expert/-innen der Vereinswelt.

Die Auftaktveranstaltung ist für Anfang 2017 geplant.

Sindelfingen, 12.12.2016

Hans-Georg Burr

Anlage: Besetzung des Beirats "Weiterentwicklung der Integrationsarbeit"